

Pendelrampe Stegbach

Bauherr

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt

Projektierung

IUB Engineering AG

Baujahr

2017

Leistungen

SIA-Phasen 31-53

Beschreibung

Im Rahmen des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekts Aare, Abschnitt Olten - Aarau wurde der linksufrig in die Aare mündende Stegbach umgestaltet. Die bestehenden Betonschwellen wurden in eine fischgängige Pendelrampe umgebaut, die unmittelbar an der Mündung zur Aare realisiert wurde. Der Bach wurde im Bereich der Rampe verbreitert und die Ufer mit Wurzelstämmen und Gehölzen strukturiert. Die Sohle zwischen den Riegeln ist ungesichert, so dass sich vielfältige Sohlenstrukturen (u.a. Kolke unterstrom der Riegel) entwickeln können. Die Pendelrampe stellt somit auch einen wertvollen Gewässerlebensraum dar. Der Stegbach ist ein wichtiges potentielles Laichgewässer, insbesondere für aus der Aare aufsteigende Fische.

Hauptdaten

- Fallhöhe gesamt H = 1.7m
- Fallhöhe je Riegel H = 0.17m
- Anzahl Becken n = 11
- Gesamtlänge L = 68m
- Mittlere Neigung I = 2.5%
- Maximale Neigung I = 3.4%
- Bemessungsabfluss HQ100 = 30 m³/s



Ausgangssituation



Pendelrampe nach Bauabschluss – Blick in Fließrichtung



Pendelrampe nach Bauabschluss – Blick gegen die Fließrichtung